

### **“Kieler Träume“**

#### **Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?**

Inmitten des Stadtgebietes Kiel führt ein rund dreistündiger Spaziergang durch den Kieler Grüngürtel von Kronsburg über den Kuckucksberg hinab zum Langsee, hinüber zum Tröndelsee und durch die Parkanlagen entlang der Seenkette am Ellerbek.

#### **Wegebeschreibung**

Von der Bushaltestelle Lindenhain in Kronsburg geht es zunächst nordwärts von der Barkauer Straße in die Bogenstraße, dort rechts ab über die Kniestraße direkt in das Waldstück, das parallel zur Bahnstrecke zu einem See, einem künstlich angelegten Regenwasser-Rückhaltebecken, führt. Am See halten wir uns rechts, gelangen über eine Brücke an die Kronsburger Au, deren Uferweg wir folgen. Bei der beginnenden Verrohrung der Au biegen wir links ab in den Wald und folgen dem Weg am Waldrand des Kronsburger Geheges. Wir folgen dem zum Bahnübergang führenden Weg, überqueren die Gleise, biegen dann sofort rechts ab und gelangen durch das Kleingartengelände zur Segeberger Landstraße. Rechts ab queren wir die Landstraße an der Abzweigung der Straße An der Kleinbahn. Steil aufwärts führt der Weg in den Wald zum Kuckucksberg. Im Wald nehmen wir die erste Abzweigung eines Waldweges nach rechts, dann halten wir uns links ab, parallel zum Kuckucksweg, durch eine mittelgebirgsartig anmutende Moränenlandschaft. Am Beginn des Wellsee-Wanderweges biegen wir nach links ab zur Unterquerung des Konrad-Adenauer-Damms. Hinter dem Tunnel wandern wir auf dem Weg links ab, folgen dem ufernahen Weg entlang des zunächst undurchdringlich dicht bewachsenen Langsees. Schließlich erreichen wir eine Uferpartie, von der man einen beeindruckenden Blick auf den von See- und Teichrosen bewachsenen Langsee genießen kann. Der See liegt in einer weichseleiszeitlich entstandenen Geländemulde, die süd-, west- und ostwärts von Stauchmoränen umrahmt wird. Die Moränenhänge sind von Kleingärten besetzt, deren Schadstoffeinträge für die Eutrophierung des Sees verantwortlich sind.

Der Uferweg führt uns zuletzt aufwärts zur Preetzer Straße. Kurz vorher nehmen wir aber den Weg rechts ab durch das Kleingartengelände, haben von der Höhe einen guten Überblick über den langgestreckten See. Bei den Treppenstufen wechseln wir zur Preetzer Straße, queren diese und nehmen den Kleingartenweg, der zum Großen Kamp führt. Kaum auf dieser Straße nehmen wir links ab den Fußweg Untere Feldscheide, der auf den Weg rund um den Tröndelsee führt. Das NSG Tröndelsee ist das älteste im Kieler Stadtgebiet ausgewiesenen Naturschutzgebiet. Auch dieser See ist durch die umgebenden Kleingärten eutrophiert und hat seine ursprüngliche Fläche erheblich verloren. Dennoch sind die ausgedehnten Feucht- und Moorwiesen

Lebensraum interessanter, schützenswerter Pflanzen. Wir bleiben auf dem links abzweigenden westlichen Uferweg und gelangen an den von mächtigen Schwarzerlen bestandenen Tröndelbach, wohl besser als Ellerbek=Erlenbach bezeichnet. Wir folgen dem Bach nordwärts bis zum Tröndelweg, überqueren diesen, gehen ein Stück rechts ab in die Poppenrade, um von dort in den Stadtrat-Hahn-Park zu gelangen.

Mit diesem Park wird des Mannes erinnert, der eine Stadtplanung vorantrieb, die durch Schaffung und Beibehaltung von Wald- und Wiesenzonen, durch Sportanlagen, Parks, Kleingartengelände und Sozialeinrichtungen im Stadtgebiet Kiel der Erholung und Bildung, den sozialen Bedürfnissen einer breiten Bevölkerungsschicht dienen sollte.

Durch den Stadtrat-Hahn-Park gelangen wir an die Lütjenburger Straße, queren diese und können direkt über die Bahngleise oder von der Franziusallee bequemer in den Schwanenseeerpark gehen. Seefläche reiht sich an Seefläche, neu geschaffene Sichtachsen haben den Parkanlagen „Feinschliff mit neuen Brücken und Bäumen“ verliehen. Durch den Schwanenseeerpark führen geschwungene Wege, wir überschreiten die weiße Brücke mit Blick auf Seenflächen und den verbindenden kleinen Katarakt.

Es ist wie ein Schock, wenn man die Ruhe und Beschaulichkeit dieser Grünanlagen verlässt und von dem Verkehr der Werftstraße am Zielpunkt aufgenommen wird.

<b>Bundesland:</b>	Schleswig–Holstein
<b>Region:</b>	Landeshauptstadt Kiel
<b>Wegezuordnung:</b>	keine
<b>Start- und Zielpunkt:</b>	<u>Start</u> Poppenbrügger Weg 2 / Haltestelle Lindenhain 24145 Kiel Ortsteil Kronsburg  <u>Ziel</u> Werftstraße / Franziusallee Haltestelle Franziusallee 24148 Kiel Ortsteil Ellerbek
<b>Verkehrsanbindung Auto:</b>	<u>Start</u> Von Kiel auf die B404 stadtauswärts bis zur Ausfahrt Meimersdorf, Poppenbrügge – Kronsburg,. Von dort zum Poppenbrügger Weg, Ecke Barkauer Straße.

Ziel

Von Kiel-Mitte in Nähe der Förde auf der L 52, der Werftstraße bis Ellerbek zwischen Franziusallee und Klausdorfer Weg.

**Verkehrsanbindung ÖPNV:**

Start

Von Kiel Hbf mit der Buslinie 41 bis Haltestelle Lindenhain.

Ziel

Zwischen Kiel Hbf und Haltestelle Franziusallee verkehrt die Buslinie 100.

**Rund- oder  
Streckenwanderung:**

Streckenwanderung

**Länge:**

8 km

**Geschätzte Dauer:**

gemächlich 3 Std.

zügig 2 Std.

**Markierungszeichen:**

keine

**Höhenunterschied:**

Tiefster Punkt: 10 m

Höchster Punkt: 55 m

**Anforderungen:**

**steile Passagen:**

nie

**durchgehend kinder-  
wagengerecht:**

ja

**barrierefrei:**

nein

**Besonderer**

**Routencharakter:**

Naturwanderung

Nordic Walking

**Begehbarkeit:**

ganzjährig

**Sehenswürdigkeiten:**

1. LSG Langsee
2. NSG Tröndelsee
3. Stadtrat-Hahn-Park
4. Schwanenseepark

**Einkehrmöglichkeiten:** Café Waldeck  
Tröndelweg 1, Am Stadtrat-Hahn-Park  
24148 Kiel  
Tel. 0431-722311  
Einkehr, Öffnungszeiten erfragen

**Hinweis auf Karten:**

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8  
Kiel - Plön  
1 : 50000  
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein  
ISBN 978-3-89130-288-0

**Hinweis auf Wanderliteratur:**

Titel: Grüne Wege in der Stadt: Langsee & Tröndelsee  
Verlag: Landeshauptstadt Kiel

Titel: Grüne Wege in der Stadt:  
Volkspark & Schwanenseepark  
& Stadtrat-Hahn-Park  
Verlag: Landeshauptstadt Kiel

Titel: Botanischer Wanderführer durch den  
Norden Schleswig-Holsteins  
Verlag: Wachholtz - Verlag  
ISBN 3-529-05407-0

**Bilder:** Kai Zarp  
Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

**Ansprechpartner:** Interessengemeinschaft  
“Wanderbares Schleswig–Holstein“  
von Heyer, Wolfgang  
Kuhlacker 32a  
24145 Kiel  
Tel. 0431-713495  
k-zarp@t-online.de  
[www.wanderbares-schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares-schleswig-holstein.de)

**Tourismusorganisation:** Tourist Information Kiel  
Andreas-Gayk-Straße 31  
24103 Kiel  
Tel. 0431-67910-0  
Fax 0431-67910-99  
[www.kiel-tourist.de](http://www.kiel-tourist.de)